© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

I. Geschäftliches.

Allgemeiner Jahresbericht für 1917.

Am Schlusse des Jahres 1917 zählte der Verein 18 Ehrenmitglieder, 8 korrespondierende und 469 ordentliche Mitglieder. Den Tod für das Vaterland erlitten die Mitglieder: Dr. P. ASTEROTH, Dr. A. MAHR, Dr. R. MEYER und Prof. Dr. A. SUPPRIAN. Ferner hatte der Verein zu beklagen den Tod seines Ehrenmitgliedes Prof. Dr. Graf zu SOLMS-LAUBACH, sowie der ordentlichen Mitglieder: Prof. Dr. BRAASCH, Dr. GÜSSEFELD, Dr. LANGFURTH, J. H. W. ORTMANN, A. REGENSBURGER, Prof. Dr. RULAND, Dr. W. SIEVEKING, Dr. TOPP, Prof. W. WEIMAR und Prof. Dr. FESCA. Ausgetreten sind aus dem Verein 11 Mitglieder, eingetreten 15 Mitglieder.

Trotz mannigfacher durch die Kriegsereignisse hervorgerufener Schwierigkeiten konnte der Naturwissenschaftliche Verein im Jahre 1917 eine durchaus befriedigende Tätigkeit entwickeln.

Was die Abhaltung der Vorträge betrifft, so erfuhr diese von Mitte Februar bis Ende April dadurch eine Unterbrechung, daß nach einer Verfügung des Generalkommandos zum Zwecke der Kohlenersparnis öffentliche Veranstaltungen nicht stattfinden durften. Es wurden im ganzen 24 Sitzungen abgehalten, die im Mittel von 37 Mitgliedern besucht waren. Von den in den Sitzungen gehaltenen Vorträgen entfielen auf das Gebiet der Zoologie 9 Vorträge; je 4 waren botanischen bezw. physikalischen Inhaltes; die Völkerkunde war mit 3, die Geologie mit 2,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

Meteorologie und Oceanographie mit je 1 Vortrag vertreten. Die Botanische Gruppe des Vereins hielt im Berichtsjahre 4 Sitzungen ab.

Außer den Vorträgen fanden in gewohnter Weise botanische Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung Hamburgs statt; an den 11 Ausflügen beteiligten sich im Durchschnitt 10 Mitglieder.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in 4 Sitzungen, darunter 1 Sitzung des erweiterten Vorstandes.

Von sonstigen bemerkenswerten Ereignissen innerhalb des Vereins ist hervorzuheben, daß in der Jahresversammlung vom 31. Januar die Beschlußfassung über den Antrag des Vorstandes betreffend Zulassung weiblicher Personen als Vereinsmitglieder bis nach dem Kriege verschoben wurde. Von einer besonderen Feier aus Anlaß des 80jährigen Stiftungsfestes des Vereins wurde in Anbetracht der Kriegsverhältnisse abgesehen.

An Vereinsschriften sind im Jahre 1917 veröffentlicht worden: Verhandlungen im Jahre 1916 (3. Folge Bd. XXIV) und Abhandlungen XX. Band, 3. (Schluß-) Heft.

Im Jahre 1914 stand der Verein mit 278 Akademien, Gesellschaften, Instituten usw. in Schriftenaustausch. Durch den Krieg wurde der Verkehr mit dem gesamten feindlichen und neutralen Ausland, mit Ausnahme der Schweiz, den nordischen Ländern, sowie von Holland und Luxemburg eingestellt, so daß sich die gegenwärtigen Beziehungen auf den Verkehr mit nur 140 wissenschaftlichen Gesellschaften belaufen. Davon entfallen auf

Deutschland	85 *
Österreich-Ungarn	32
Schweiz	10
Dänemark, Norwegen, Schweden	7
Holland und Luxemburg	6
	140

* einschl. der Zool. Station in Neapel, deren »Mitteilungen« in Berlin erscheinen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Im Laufe des Jahres sandten 57 dieser Vereine usw. 188 Bücher, Hefte oder Ähnliches. Außerdem liefen 3 Nummern als Geschenke ein. Die eingesandten Schriften lagen in 2 Sitzungen (am 24. I. und 20. VI.) zur Einsicht aus. Eine neue Tauschverbindung wurde angeknüpft mit dem Bosnisch-Herzegowinischen Institut für Balkanforschung in Serajevo.

Über die Eingänge des Tauschverkehrs des Jahres 1917 wird, einem Vorstandsbeschluß entsprechend, später Bericht erstattet. Die als Geschenk im Jahre 1917 eingegangenen Schriften sind am Schlusse des Jahresberichtes aufgeführt. Der Verein spricht den Gebern auch an dieser Stelle herzlichen Dank aus.

Hamburg, den 30. Januar 1918.

Der Vorstand.

Abrechnung für das Geschäftsjahr 1917.

Einnahmen.

	M.	₰
Saldo	4528	41
Mitgliederbeiträge	2219	95
Vereinsschriften	35	60
Zinsen	478	50
Das Vereinsvermögen besteht aus:		
M 1500.— $3^1/_2$% Deutsche Reichsanleihe von 1905.		
M 8000.— 5% Deutsche Reichsanleihe von 1915. (II. Kriegsanleihe)		
M	7262	46

Ausgaben.

	M	₰
Zeitungsberichte	430	15
Archiv	30	—
Bank	10	—
Unterstützungen	250	—
Vereinsfeste	—	—
Vorträge	186	53
Einladungen	679	82
Vorsitzender	—	—
Verschiedenes	80	65
Abhandlungen	1297	55
Verhandlungen	2404	90
Saldo	1892	86
M	7262	46

Voranschlag für das Geschäftsjahr 1918.

Einnahmen.

	M.	₰
Saldo	1892	86
Mitgliederbeiträge	4500	—
Vereinsschriften	10	—
Zinsen	500	—
M	6902	86

Ausgaben.

	M.	₰
Zeitungsberichte	450	—
Archiv	100	—
Bank	20	—
Unterstützungen	1000	—
Vereinsfeste	350	—
Vorträge	400	—
Einladungen	750	—
Vorsitzender	200	—
Verschiedenes	300	—
Abhandlungen	—	—
Verhandlungen	2500	—
Saldo	832	86
M	6902	86

Die Kassenprüfer: gez. Edmund Eiffe. gez. Dr. W. L. Peters.

Hamburg, den 29. Januar 1918.

Der Schatzmeister: gez. Dr. Borgert.

Unter der Verwaltung des Schatzmeisters befinden sich ferner M 67.85 sowie M 1500.— 5%ige Deutsche Reichsanleihe (Kriegsanleihe) als Ergebnis der Sammlung für einen Grundstock eines Volksmuseums für Hygiene. Die 1914 bereits begonnene Anschaffung und Herstellung von Präparaten mußte des Krieges wegen auf die Zeit nach Friedensschluß verschoben werden.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

Der Vorstand für 1918.

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. A. VOIGT.
Zweiter » Prof. Dr. VOSSELER.
Erster Schriftführer: Dr. P. RIEBESELL.
Zweiter » Dr. J. SUHR.
Archivwart: Dr. O. STEINHAUS.[1])
Schatzmeister: Dr. H. BORGERT.
Schriftleiter: Dr. A. LINDEMANN.[1])

[1]) Während der Zeit ihrer Abwesenheit vertreten durch Prof. Dr. W. MICHAELSEN.

Gruppenvorsitzende für 1918.

Botanische Gruppe: Prof. Dr. A. VOIGT.
Physikalische Gruppe: Prof. Dr. JOHS. CLASSEN.
Anthropologische Gruppe: Prof. Dr. THILENIUS.
Gruppe für naturwissenschaftlichen Unterricht: Prof. Dr. W. SCHWARZE.

Ständige Mitglieder des erweiterten Vorstandes.

Prof. Dr. F. AHLBORN.
Direktor Dr. HEINR. BOLAU.
Dr. H. BORGERT.
Prof Dr. JOHS. CLASSEN.
Dr. L. DOERMER.
Prof. Dr. G. GÜRICH.
Dr. E. KRÜGER.
Prof. Dr. HUGO KRÜSS.
Dr. A. LINDEMANN.
Prof. Dr. H. LOHMANN.
Prof. Dr. W. MICHAELSEN.
Prof. Dr. C. SCHÄFFER.
Prof. Dr. A. SCHOBER.
Dr. O. STEINHAUS.
Prof. Dr. A. VOIGT.
Prof. Dr. A. VOLLER.
Prof. Dr. VOSSELER.

Kassenprüfer.

C. L. NOTTEBOHM.
Dr. W. L. PETERS.
Als Ersatzmann: OTTO EDMUND EIFFE.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

Ehrenrat.

Direktor Dr. Heinr. Bolau.
Prof. Dr. K. Büchel.
Prof. Dr. Johs. Classen.
Dr. P. Hinneberg.
Prof. Dr. A. Schober.
Medizinalrat C. H. Wolff.

Im Jahre 1917 eingetretene Mitglieder.

von Dechend, Dr.	Neu Wohltorf bei Aumühle	5/12. 17
Friedburg, Vict. L., Bankier, (21) Overbeckstr. 14		5/12. 17
de Grys, Petrus, Kaufmann, (26) Hammerweg 14		7/11. 17
Höck, Arthur, Apothekenbesitzer, Groß Flottbek, Zeisestraße 20		7/11. 17
Krug, A., Lehrer, (22) Heitmannstraße 11		16/5. 17
Langloff, F., Dr., Wissenschaftlicher Hilfslehrer (19) Osterstraße 71 II		6/6. 17
Marcus, E., Dr., (21) Petkumstraße 17		17/10 17
Mayer, Martin, Prof. Dr., Abteilungsvorsteher am Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten, (21) Averhoffstraße 22		17/10. 17
Perl, A., Kandidat des höheren Lehramtes, (21) Bernhardstraße 25		17/10. 17
Reuter, Otto, Lehrer, (24) Hartwicusstraße 9 III		6/6. 17
da Rocha-Schmidt, (5) Langereihe 29		10/2. 17
Söllner, Harald, (39) Maria Louisenstraße 112 II		16/5. 17
Steinhagen, P., Kandidat des höheren Lehramtes, Ohlsdorf, Fuhlsbüttelerstraße 619		5/12 17
von Sydow, G., Dr. jur., Notar, (37) Parkallee 96		10/2 17
Thate, Conrad, Kaufmann, (23) Blumenau 10		5/12. 17

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a

Verzeichnis

der 1917 als Geschenk eingegangenen Schriften.[1])

1) Geh. Rat Dr. C. SCHRADER-Berlin: Neu Guinea-Kalender 1917, 32. Jahrg.

2) **Hamburg: Botanischer Verein:** Festschrift, herausgegeben aus Anlaß der 25. Wiederkehr des Gründungstages. Karlsruhe 1916.

3) **Hamburg-Bergedorf: Sternwarte:** Meteorologische Beobachtungen im Jahre 1915 (1916).

---

[1]) Ein Verzeichnis der 1916 und 1917 im Tauschverkehr eingegangenen Schriften wird später veröffentlicht werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: I. Geschäftliches. Allgemeiner Jahresbericht für 1917 VI-XII